

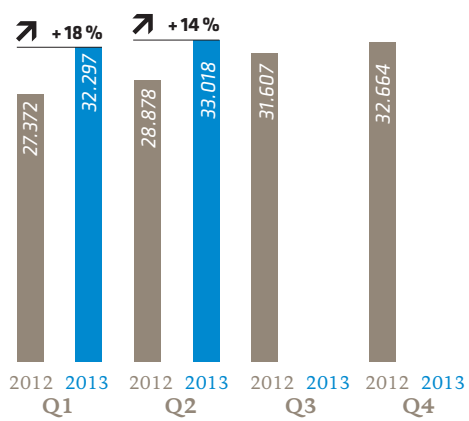


Kennzahlen

in T€	1. Hj. 2013	1. Hj. 2012	Veränderung	in %	Q1/2013	Q2/2013	Q2/2012
Ertragslage							
Umsatz	65.315	56.250	9.065	16	32.297	33.018	28.878
davon Inland	54.450	45.208	9.242	20	27.177	27.273	23.288
davon Ausland	10.865	11.042	-177	-2	5.120	5.745	5.590
EBITDA	2.918	1.368	1.550	113	1.487	1.431	61
EBITDA-Marge (in %)	4,5	2,4	2,1	88	4,6	4,3	0,2
Konzernergebnis	1.151	-2.879	4.030	140	715	436	-3.461
Bilanz							
Bilanzsumme	72.496	73.195	-699	-1	77.898	72.496	73.195
Eigenkapital	34.241	31.316	2.925	9	34.831	34.241	31.316
Eigenkapitalquote (in %)	47,2	42,8	4,4	10	44,7	47,2	42,8
Liquide Mittel	13.373	15.614	-2.241	-14	20.545	13.373	15.614
Nettoliquidität	6.853	6.708	145	2	13.440	6.853	6.708
Mitarbeiter							
Mitarbeiter (FTE)	1.134	1.029	105	10	1.112	1.134	1.029
davon Inland	1.024	931	93	10	1.009	1.024	931
davon Ausland	110	98	12	12	103	110	98
Rohertag/Mitarbeiter	105	104	1	1	105	105	99
Aktie							
Anzahl	5.747.716	5.741.663	6.053	0	5.747.716	5.747.716	5.741.663
Kurs zum Periodenende (in €)	7,60	6,86	0,74	11	7,30	7,60	6,86
Marktkapitalisierung zum Periodenende (in Mio. €)	43,7	39,4	4,3	11	42,0	43,7	39,4
Ergebnis je Aktie (in €)	0,19	-0,43	0,62	145	0,13	0,06	-0,55

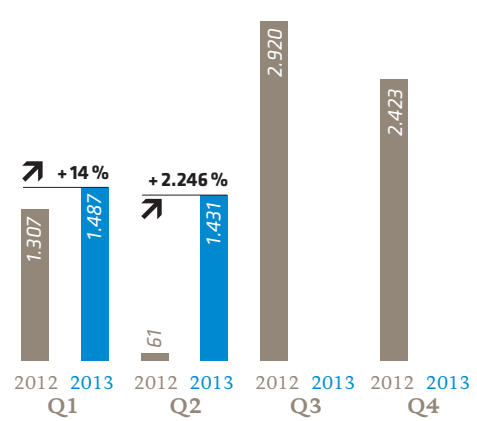
Umsatzentwicklung

in T€



EBITDA-Entwicklung

in T€



Inhalt





6 Konzernzwischenlagebericht

7 Grundlagen des Konzerns

7 Wirtschaftsbericht

11 Nachtragsbericht

11 Prognose-, Chancen und Risikobericht

12 Konzernzwischenabschluss

14 Konzernbilanz

16 Konzerngewinn- und Verlustrechnung

16 Gesamtergebnisrechnung

17 Konzern-Kapitalflussrechnung

18 Konzern-Eigenkapitalspiegel

20 Konzernanhang

20 Allgemeine Angaben und Rechnungslegungsvorschriften

25 Ausgewählte Angaben zur Bilanz

26 Ausgewählte Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

27 Ausgewählte Angaben zur Kapitalflussrechnung

28 Segmentberichterstattung

29 Ergänzende Angaben

Konzernzwischenlagebericht

- 7 Grundlagen des Konzerns
- 7 Wirtschaftsbericht
- 11 Nachtragsbericht
- 11 Prognose-, Chancen und Risikobericht

Grundlagen des Konzerns

Geschäftsmodell, Ziele und Strategien

Im ersten Halbjahr 2013 blieb die Strategie im Vergleich zu den Darstellungen im Geschäftsbericht zum 31.12.2012 weitgehend unverändert und wurde weiter verfolgt. Im zweiten Quartal und ersten Halbjahr 2013 gab es mit Ausnahme der im Abschnitt Investitionen und Unternehmenstransaktionen dargestellten Veränderungen keine wesentlichen Änderungen in der Unternehmensstruktur und -organisation. Im Vorstand der adesso AG gab es keine Veränderungen.

Mitarbeiter, Struktur und Steuerungssystem

Im ersten Halbjahr 2013 blieben Struktur und Steuerungssystem im Vergleich zu den Darstellungen im gedruckten Geschäftsbericht zum 31.12.2012 (Seite 32) weitgehend unverändert. Veränderungen bezüglich Mitarbeiterzahlen sowie Konsolidierungskreis sind im Wirtschaftsbericht beziehungsweise Konzernanhang aufgeführt.

Forschung und Entwicklung

Der Aufwand für Forschung und Entwicklung ist im Verhältnis zum Konzernaufwand zu vernachlässigen. Eine gesonderte Forschungsabteilung ist nicht eingerichtet.

Wir verweisen für weitere Ausführungen auf den Konzernlagebericht zum 31.12.2012 (gedruckter Geschäftsbericht, Seite 33), die im Berichtszeitraum unverändert Bestand haben.

Wirtschaftsbericht

Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die deutsche Wirtschaft hat sich im ersten Halbjahr 2013 weiterhin positiv entwickelt. Im Jahresverlauf rechnet das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie nach den witterungsbedingt moderaten Werten des ersten Quartals mit einer weiteren Steigerung der gesamtwirtschaftlichen Leistung. In ihrer Frühjahrsprojektion hat die Bundesregie-

rung die Prognose für das Gesamtjahr 2013 aber nur leicht um 0,1 %-Punkte auf 0,5 % angehoben und erwartet weiterhin eine Abschwächung der Wachstumsdynamik im Vergleich zu 2012. Die Konjunkturindikatoren sprechen für eine anhaltende Erholung, vor allem auch gestützt vom stabilen Arbeitsmarkt und dem privaten Konsum. Während außenwirtschaftlich die moderate Verbesserung der Weltwirtschaft für positive Signale sorgt, ergeben sich nach wie vor dämpfende Einflüsse aus der schwachen Entwicklung in der Eurozone.

Trotz der im Euroraum anhaltenden Rezession hat sich auch die Schweizer Wirtschaft relativ gut behauptet, vor allem gestützt von der Binnenkonjunktur. Auf Basis der Expertengruppe des Bundes rechnet das Schweizer Staatssekretariat für Wirtschaft SECO nunmehr mit 1,4 % Gesamtjahreswachstum für 2013. Dies entspricht einer Anhebung der Prognose um 0,1 %-Punkte im Vergleich zum Jahresbeginn. Deutlich schwächer als erwartet entwickelte sich die Wirtschaft in Österreich. Die Experten des Wirtschaftsforschungsinstituts (Wifo) und des Instituts für Höhere Studien (IHS) haben ihre Prognosen für 2013 von bisher 1,0 % beziehungsweise 0,8 % auf nur noch 0,4 % beziehungsweise 0,6 % Wachstum abgesenkt.

Für das Jahr 2013 haben die Analysten von IDC im August ihre Prognosen zum Wachstum der weltweiten IT-Ausgaben von 4,9 % auf 4,6 % und des Segments IT-Services von 3,8 % auf 3,4 % reduziert. Das Wachstum für Softwareausgaben bleibt stabil bei 5,5 %. Nach den Frühjahrsprognosen des Branchenverbands BITKOM wird das Segment IT-Services in Deutschland um 2,5 % (Vorjahr: 2,1 %) und Software um 4,6 % (Vorjahr: 5,1 %) wachsen. Diese Einschätzung wird durch das aktuelle Branchenbarometer des Verbands gestützt, nach dem 70 % der Unternehmen in dem für adesso besonders relevanten Segment IT-Services über höhere Umsätze als im Vorjahreszeitraum berichten. Die Wachstumsaussichten im zweiten Halbjahr werden von den Unternehmen noch positiver eingeschätzt, vor allem im Segment Software mit 75 % der Unternehmen nach 58 % im ersten Halbjahr. Insgesamt zeigt die regelmäßige Befragung aber auch, dass die Unternehmen der ITK-Branche die Wachstumsaussichten für das erste Halbjahr zu positiv eingeschätzt haben.

Der aus dem Saldo der Umsatzerwartungen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum errechnete BITKOM-Index sinkt zum Halbjahr um neun Punkte und verbleibt mit 55 Punkten auf einem hohen Niveau. Der IT-Markt wird demnach weiterhin grundsätzlich positiv bewertet, wenngleich die Zuversicht etwas

abgenommen hat. Trotz der anhaltenden Unsicherheiten im Euroraum und in Teilen der Weltwirtschaft investieren Unternehmen und Organisationen weiterhin erheblich in die Modernisierung ihrer IT-Systeme.

Geschäftsverlauf

Die adesso Group steigerte den Umsatz im ersten Halbjahr 2013 im Vergleich zum Vorjahr um 16 % oder 9,1 Mio. € auf 65,3 Mio. €. Vom erzielten Wachstum entfallen 3,4 Mio. € oder 6 %-Punkte auf die im März 2012 mehrheitlich übernommene Arithnea GmbH; 10 %-Punkte Umsatzwachstum wurden organisch durch die Ausweitung der Geschäftsaktivitäten bereits bestehender Unternehmenseinheiten erreicht. Maßgeblich zu dem Wachstum haben die Beratung und kundenspezifische Softwareentwicklung in Deutschland beigetragen. Hier wurden im Vorjahr durch eine hohe Anzahl von Neueinstellungen die Kapazitäten schnell ausgebaut, die nunmehr in einer Vielzahl von Projekten zusätzliche Umsätze generieren konnten. Die Geschäftsentwicklung in Deutschland liegt deutlich über dem Marktwachstum und leicht über den eigenen Erwartungen. In der Schweiz und in Österreich hingegen fiel das Wachstum deutlich geringer aus. Aus der begonnenen weiteren Internationalisierung sind im ersten Halbjahr 2013 noch keine zusätzlichen Umsätze erzielt worden.

Innerhalb des Halbjahres wurden im ersten Quartal 32,3 Mio. € und im zweiten Quartal 33,0 Mio. € Umsatz erzielt. Im Vergleich zum Vorjahr betrug das Wachstum im zweiten Quartal 14 % oder 4,1 Mio. €. Im ersten Halbjahr konnte adesso über eine Reihe bedeutender Neuaufträge mit namhaften Kunden berichten. Die Restrukturierung des Geschäftsbereichs Utilities sowie die Ergebnisse der Internationalisierung liegen jedoch unterhalb der Planungen. Insgesamt ist der Geschäftsverlauf dennoch positiv zu bewerten.

Lage

Ertragslage

Das operative Ergebnis (EBITDA) der adesso Group lag im ersten Halbjahr 2013 mit 2,9 Mio. € um 113 % über dem Wert des Vorjahres von 1,4 Mio. €. Die EBITDA-Marge stieg von 2,4 % im ersten Halbjahr 2012 auf 4,5 % im Berichtszeitraum. Innerhalb des ersten Halbjahres 2013 wurde in beiden Quartalen ein nahezu konstantes EBITDA in Höhe von 1,5 Mio. € im ersten Quartal und 1,4 Mio. € im zweiten Quartal erzielt. Die durchschnittlich erzielbaren Preise für die Leistungen und Produkte der adesso Group blieben weitgehend stabil oder stiegen im Rahmen der Geldentwertungsrate.

Das Ergebnis belastet haben neben der geringeren Anzahl an Arbeitstagen im ersten Halbjahr niedrigere Lizenzumsätze mit dem Produkt FirstSpirit bei gleichzeitig deutlich gestiegenen Kosten für die Internationalisierung, erneute Aufwände für die Restrukturierung des Geschäftsbereichs Utilities, eine schwächere Auslastung in der Schweiz sowie Belastungen aus einem Großprojekt in Österreich.

Die adesso AG als weitaus größte Unternehmenseinheit der adesso Group konnte das operative Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr um über 2 Mio. € steigern. Die im Vorjahr neu aufgebauten Geschäftsfelder Business Intelligence und Telekommunikation sowie das Center für Tests und Anwendungspflege am Standort in Stralsund erzielen bereits positive Deckungsbeiträge. Die Auslastung ist im Vergleich zum Vorjahr höher und befindet sich weiterhin auf dem guten Niveau des zweiten Halbjahres 2012.

Die evu.it GmbH, Konzerngesellschaft im Bereich SAP-Beratung für die Energiewirtschaft, konnte im Rahmen des Restrukturierungsprogramms das operative Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr um 0,4 Mio. € verbessern. Sie verbuchte inklusive gebildeter Rückstellungen für noch ausstehende Maßnahmen jedoch im ersten Halbjahr 2013 bei Umsatzerlösen von 2,5 Mio. € ein EBITDA in Höhe von -0,6 Mio. €. Zur noch engeren Integration der Aktivitäten der evu.it GmbH in die Geschäftsaktivitäten von adesso Deutschland in der Branche Utilities sowie zur Verschlan-
kung der administrativen Prozesse wurde der Übergang des operativen Geschäfts der evu.it GmbH im Rahmen eines Asset Deals auf die adesso AG zum 01.08.2013 umgesetzt. Zuvor wurden die Anteile an der evu.it GmbH in zwei Schritten von 60 % auf 100 % zu einem symbolischen Kaufpreis aufgestockt. Innerhalb von adesso Deutschland wurde eine neue Line of Business Utilities eingerichtet, die die Aktivitäten von adesso in dieser Branche bündelt.

Das Konzernergebnis beträgt 1,2 Mio. € (Vorjahr: - 2,9 Mio. €). Das Ergebnis je Aktie stieg um 0,62 € von - 0,43 € auf 0,19 € im Berichtszeitraum. Hiervon entfielen 0,13 € auf das erste und 0,06 € auf das zweite Quartal.

Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung

Es wurden keine Eigenleistungen ergebniswirksam aktiviert (Vorjahreszeitraum: 290 T€).

Der Materialaufwand, hauptsächlich für extern eingekaufte Leistungen im Rahmen von Kundenprojekten, sank um 3 % auf 6,8 Mio. €. Der Umfang der Leistungen Externer am Umsatz sank bei den um 16 % gestiegenen Umsatzerlösen somit deutlich, so dass die Rohmarge auf 89,6 % stieg (Vorjahr: 87,5 %). Der Rohertrag als Indikator der durch eigene Mitarbeiter generierten Wertschöpfung stieg im Vergleich zum Umsatz überproportional um 19 % oder 9,3 Mio. € auf 58,5 Mio. €. Im Vorjahr wurden unter anderem externe Ressourcen für die mittlerweile eingestellte Entwicklung eigener Produkte im Bereich Utilities eingekauft. Weiterhin wurde im Bereich E-Commerce die Strategie der Verringerung der Anzahl externer Mitarbeiter im Zuge des Auf- und Ausbaus eigener Mitarbeiter umgesetzt.

Der Personalaufwand, als die wichtigste Kostenposition, stieg um 16 % auf 43,7 Mio. €. Der Personalaufwand stieg somit im selben Maße wie die Umsatzerlöse, wobei der um 2 %-Punkte höhere Umsatzanteil durch Leistungen mit eigenen Mitarbeitern einen impliziten Margenanstieg durch die bessere Auslastung der Mitarbeiter aufzeigt. Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter stieg um 18 % auf 1.115. Der annualisierte Personalaufwand pro Mitarbeiter ist leicht von 79 T€ im Vorjahr auf 78 T€ gesunken. Der sonstige betriebliche Aufwand stieg um 10 % auf 13,1 Mio. € und damit margenverbessernd geringer als die Umsatzerlöse. Der Anstieg resultiert sowohl geschäftstypisch aus der höheren Anzahl von Mitarbeitern mit Folgekosten wie der Anmietung zusätzlicher Büroflächen, zusätzlicher Firmenfahrzeuge und Reisekosten als auch aus erneut deutlich gestiegenen Kosten für die Personalbeschaffung. Für das Recruiting alleine von adesso Deutschland fielen neben den internen Kosten 0,7 Mio. € externe Honorare für Personalberatungen und Stellenanzeigen an (Vorjahr: 0,4 Mio. €).

Die Abschreibungen in Höhe von 1,1 Mio. € (Vorjahr: 2,7 Mio. €) setzen sich zusammen aus 0,7 Mio. € (Vorjahr: 0,6 Mio. €) regulären Abschreibungen auf Sachanlagevermögen wie Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie 0,5 Mio. € (Vorjahr: 0,7 Mio. €) Abschreibungen im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen angesetzten immateriellen Vermögenswerten. Im Vorjahr wurden insbesondere in Folge der Aufgabe der Entwicklung der dynamic.suite zusätzliche Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und auf Geschäfts- oder Firmenwerte erfasst. Im Berichtszeitraum fiel keine Abschreibung aus Werthaltigkeitstests an.

Das Finanz- und Beteiligungsergebnis ist mit - 130 T€ (Vorjahr: - 54 T€) negativ. Das Finanzergebnis ist maßgeblich geprägt durch die Erträge aus der Anlage der freien Liquidität sowie dem Zinsaufwand aus den Akquisitionsdarlehen. Das Zinsniveau ist auf der Anlagenseite im historischen Vergleich weiterhin sehr niedrig. Der Zinsaufwand ist trotz der Erhöhung von Finanzschulden für die Akquisition der Arithnea GmbH gesunken, da der Anteil von höherverzinslichen Darlehen durch die regelmäßigen Tilgungen weiterhin gesunken ist und die zinsgünstigen Darlehen anteilig zunehmen. Der Aufwand aus Ertragsteuern betrug 0,5 Mio. € (Vorjahr: 1,5 Mio. €). Der im Vorjahr ausgewiesene hohe Steueraufwand erfolgte durch die aufwandswirksame Reduzierung des Bestands aktiver latenter Steuern aus dem Nutzenpotenzial der Verlustvorträge der adesso AG sowie der dynamicutilities GmbH i. L..

Mitarbeiterkennzahlen

Die Gesamtzahl der Mitarbeiter im Konzern stieg im ersten Halbjahr um 105 oder 10 % von 1.029 auf 1.134 rechnerische Vollzeitstellen. Die Anzahl der Mitarbeiter im Ausland stieg insbesondere durch die begonnene Internationalisierung im Segment IT-Solutions von 98 im Vorjahr auf 110.

Mitarbeiterkennzahlen

	1. Halbjahr 2013	2012	1. Halbjahr 2012
Mitarbeiter am Periodenende	1.230	1.183	1.133
Vollzeitkräfte (FTE) am Periodenende	1.134	1.084	1.029
Vollzeitkräfte (FTE) im Periodenschnitt	1.115	1.007	949
Umsatz pro Ø FTE, annualisiert (in T€)	117	120	119
Rohertrag pro Ø FTE, annualisiert (in T€)	105	106	104
Personalaufwand pro Ø FTE, annualisiert (in T€)	78	77	79

Finanz- und Vermögenslage

Das Eigenkapital stieg zum 30.06.2013 durch das positive Konzernergebnis trotz der Dividendenausschüttung in Höhe von 1,0 Mio. € auf 34,2 Mio. € nach 34,1 Mio. € zum 31.12.2012. Die Eigenkapitalquote nahm um 2,6 %-Punkte auf 47,2 % zu. Die liquiden Mittel betragen zum Stichtag 13,4 Mio. € (31.12.2012: 21,4 Mio. €; Vorjahr: 15,6 Mio. €). Die Abnahme in Höhe von 8,0 Mio. € resultiert operativ maßgeblich aus der planmäßigen Auszahlung von variablen Gehaltsbestandteilen für das Vorjahr, der Finanzierung der laufenden Kosten der Internationalisierung sowie dem Verlust der SAP-Beratungseinheit für die Energie- und Wasserwirtschaft. Aus dem Erwerb der Anteile an der Arithnea GmbH wurden im Rahmen der Earn-Out-Regelung im ersten Halbjahr 2013 1,1 Mio. € ausgezahlt. Im Juni 2012 wurde weiterhin eine Dividende in Höhe von 1,0 Mio. € an die Aktionäre der adesso AG ausgeschüttet (Vorjahr: 1,0 Mio. €). Der Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit betrug - 3,2 Mio. € nach - 7,3 Mio. € im Vorjahr. Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit betrug - 0,6 Mio. € nach - 2,0 Mio. € im Vorjahr. Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit war mit - 4,2 Mio. € (Vorjahr:

2,4 Mio. €) durch die laufende Tilgung von Darlehen in Höhe von 1,2 Mio. €, die Dividendenzahlung sowie die Auszahlung des Earn-Outs und Gewinnausschüttungen in Höhe von 0,7 Mio. € an die Verkäufer der Arithnea GmbH negativ. Im Vorjahr wurde ein Darlehen in Höhe von 5,0 Mio. € aufgenommen, um unter anderem den Kaufpreis für die Arithnea GmbH zu finanzieren. Im Vergleich zum 30.06.2012 sank der Bestand an liquiden Mitteln um 2,2 Mio. €. Im zweiten Halbjahr wird aus der operativen Tätigkeit wie in den Vorjahren ein Anstieg der liquiden Mittel erwartet.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen stiegen im Berichtszeitraum um 11 % auf 28,0 Mio. € an. Der Anstieg im ersten Halbjahr ist regelmäßig zu beobachten und ist auf das Zahlungsverhalten insbesondere von Konzernkunden am jeweiligen Jahresende zurückzuführen. Im Vergleich zum 30.06.2012 stiegen die Forderungen im Verhältnis zum Umsatz leicht unterproportional um 14 % oder 3,4 Mio. €. Das Zahlungsverhalten der Kunden ist weitgehend unverändert geblieben.

Die zinstragenden Finanzverbindlichkeiten wurden im ersten Halbjahr durch die Tilgung bestehender Akquisitionsdarlehen um 1,2 Mio. € auf 6,5 Mio. € reduziert. Die Nettoliquidität beträgt zum Stichtag 6,9 Mio. € (31.12.2012: 13,7 Mio. €) und liegt damit 0,2 Mio. € über dem Wert des Vorjahres.

Investitionen und Unternehmenstransaktionen

Die Investitionen in das Sachanlagevermögen betrugen 0,6 Mio. € (Vorjahr: 0,7 Mio. €) und setzten sich überwiegend aus regulären Ersatz- und Erweiterungsinvestitionen in der Betriebs- und Geschäftsausstattung wie EDV-Ausrüstung und Mobiliar zusammen. Es wurden keine außergewöhnlichen oder unüblichen Investitionen in das Sachanlagevermögen vorgenommen; über einen Investitionsstau ist nicht zu berichten. Im Berichtszeitraum fanden keine Unternehmenstransaktionen mit spürbaren Auswirkungen auf die Finanz-, Vermögens- oder Ertragslage statt. Es wurden jedoch zwei neue Gesellschaften gegründet, die die Geschäftsaktivitäten erst im zweiten Halbjahr 2013 aufgenommen haben. Dies sind:

- ▶ adesso Transformer GmbH, Wien, Österreich
- ▶ adesso Turkey Bilgi Teknolojileri Ltd. Sti., Istanbul, Türkei

Weitere Angaben zu den Gesellschaften enthält der Konzernanhang.

Nachtragsbericht

Mit Wirkung zum 01.08.2013 wurde der gesamte Geschäftsbetrieb der Konzerngesellschaft evu.it GmbH per Asset Deal auf die adesso AG übertragen. Die Konzerngesellschaft percision GmbH wurde mit handelsregisterlicher Eintragung vom 06.08.2013 auf die evu.it GmbH verschmolzen, die in percision services GmbH umfirmiert wurde. In der percision services GmbH werden die bestehenden Geschäftsaktivitäten im Bereich Staffing Services fortgeführt und um Corporate Services für IT-Unternehmen erweitert.

Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Prognosebericht

Wie von den führenden Ökonomen erwartet, nimmt die wirtschaftliche Dynamik in Deutschland und Österreich 2013 im Vergleich zum Vorjahr ab. Innerhalb der Krise des Euroraums zeigen sich die für adesso zentralen Volkswirtschaften vor allem aufgrund ihrer stützenden Binnenkonjunktur sowie weltweiter Exporte robust. Die für das Gesamtjahr 2013 von adesso unterstellten gesamtwirtschaftlichen wie auch branchenspezifischen Konjunkturprognosen haben nach dem ersten Halbjahr 2013 weitgehend Bestand.

Die Umsatz- und Ergebnisentwicklung im ersten Halbjahr 2013 liegt durch branchenübliche Saisonalität sowie eine niedrigere Anzahl an Arbeitstagen erwartungsgemäß unterhalb von 50 % der Prognosewerte für das Gesamtjahr. Vor dem Hintergrund der aktuellen Auslastungs- und Auftragslage und der Erwartungen bezüglich der weiteren Fortschritte bei der Restrukturierung des Geschäftsbereichs Utilities sowie steigender Lizenzzerlöse im zweiten Halbjahr wird an den Prognosewerten für das Gesamtjahr unverändert festgehalten.

Auch für das Jahr 2014 wird für adesso unverändert mit einer weiteren Steigerung von Umsatz und operativem Ergebnis gerechnet.

Chancen- und Risikobericht

Die adesso Group hat im ersten Halbjahr 2013 den Aufbau neuer Geschäftsfelder und Standorte weiter vorangetrieben. Hieraus ergeben sich in Zukunft weitere Wachstumschancen. Die neu gegründete adesso hosting services GmbH hat eine Reihe von Kunden für die Themen Smart Hosting und Smart Cloud gewinnen können und etabliert sich zunehmend als ein integraler Bestandteil des Angebotsportfolios von adesso. Die begonnene Internationalisierung im Segment IT-Solutions sorgt für zusätzliche Marktpotenziale. Die im Juli 2013 gegründete Landesgesellschaft adesso Türkei eröffnet Perspektiven sowohl bezüglich des türkischen Marktes als auch als Nearshore-Standort innerhalb der adesso Group. adesso verfolgt eine ausgeprägte organische Wachstumsstrategie. In sämtlichen von adesso bearbeiteten Kernbranchen besteht eine Vielzahl von Wachstumsperspektiven. Die eigenen finanziellen Mittel sowie bestehende Finanzierungszusagen von Kreditinstituten lassen auch weitere Akquisitionen zu.

adesso ist im Rahmen der unternehmerischen Aktivitäten und angesichts der zunehmenden Größe und Komplexität des Konzerns sowie zunehmender Auslandsaktivitäten einer Reihe von Risiken ausgesetzt, die die wirtschaftliche Entwicklung negativ beeinflussen können. Zur Beschreibung der Risiken und der angewendeten Methoden des Risikomanagements verweisen wir auf die Ausführungen im Konzernlagebericht zum 31.12.2012 (gedruckter Geschäftsbericht, Seite 44 ff.). Zu übergreifenden Risiken aus konjunkturellen Entwicklungen verweisen wir auf den Prognosebericht in diesem Zwischenbericht.

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2013 haben wir keine weiteren wesentlichen systemischen Risiken identifiziert, die über die im Geschäftsbericht 2012 und im Prognosebericht in diesem Zwischenbericht hinausgehen. Zu berichten ist zum Stichtag über zwei Kundensituationen, in denen projektseitige Mehraufwände zu strittigen Forderungen von adesso geführt haben oder absehbar führen werden. Die strittigen Forderungen können angesichts der Größenordnung der beiden Projekte im unteren einstelligen Euro-Millionenbereich liegen. Die gesunkene Nettoliquidität führt zu einem erhöhten Finanzrisikoprofil. Die operativen Risiken werden in Summe als unverändert eingeschätzt. Die Restrukturierung des Bereichs Utilities hat zu weiter abnehmenden Belastungen und somit Risiken geführt. Die adesso AG als bedeutendste Einzelgesellschaft hat ihr Ertragsniveau im Vergleich zum Vorjahr nachhaltig gesteigert. Belastend hingegen wir-

ken die Investitionen in die Internationalisierung, der bislang wenig zusätzliche Umsätze gegenüberstehen. Auch wenn die Aktivitäten mit kurzem Zeitvorlauf beendet werden könnten, stellen sie ein erhöhtes Risiko für die Erreichung der Prognosen dar. Das Gesamtrisikoprofil der adesso Group wird unter Berücksichtigung der genannten Faktoren im Vergleich zum 31.12.2012 als in Summe leicht gestiegen eingeschätzt. Durch den Abschluss von Ergebnisabführungsverträgen zwischen der adesso AG und mehreren Tochtergesellschaften und der Aktivierung von latenten Steuern auf die zusätzlich erwartete Nutzung von Verlustvorträgen der adesso AG, ist das Risiko aus der möglichen Nichtanerkennung von in Anspruch genommenen Verlustvorträgen gestiegen. Zusätzliche, uns noch nicht bekannte Risiken sowie Risiken, die wir derzeit noch nicht als wesentlich einschätzen, könnten die Entwicklung der Gesellschaft ebenfalls beeinträchtigen. Wir erwarten jedoch keinen Eintritt von Risiken, die den Fortbestand des Unternehmens innerhalb der verbleibenden Monate des Geschäftsjahres gefährden könnten.

Konzernzwischenabschluss

13 Konzernzwischenabschluss

14 Konzernbilanz

16 Konzerngewinn- und Verlustrechnung

16 Gesamtergebnisrechnung

17 Konzern-Kapitalflussrechnung

18 Konzern-Eigenkapitalpiegel

20 Konzernanhang

20 Allgemeine Angaben und Rechnungslegungsvorschriften

25 Ausgewählte Angaben zur Bilanz

26 Ausgewählte Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

27 Ausgewählte Angaben zur Kapitalflussrechnung

28 Segmentberichterstattung

29 Ergänzende Angaben

Konzernbilanz der adesso Group zum 30.06.2013 nach IFRS

Aktiva in T€	30.06.2013	31.12.2012
Kurzfristige Vermögenswerte		
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	13.373	21.368
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	28.008	25.275
Forderungen PoC	4.960	4.031
Forderungen aus Ertragsteuern	1.203	923
Finanzielle Vermögenswerte	94	73
Sonstige Vermögenswerte	1.255	1.065
	48.893	52.735
Langfristige Vermögenswerte		
Geschäfts- oder Firmenwert	13.633	13.633
Immaterielle Vermögenswerte	1.198	1.666
Sachanlagen	1.955	1.992
Finanzielle Vermögenswerte	671	451
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	71	0
Forderungen aus Ertragsteuern	81	49
Latente Steuern	5.692	5.756
Sonstige Vermögenswerte	302	321
	23.603	23.868
Aktiva, gesamt	72.496	76.603

Passiva in T€	30.06.2013	31.12.2012
Kurzfristiges Fremdkapital		
Finanzielle Verbindlichkeiten	3.043	4.482
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.156	5.136
Verbindlichkeiten PoC	2.839	2.148
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	531	1.661
Rückstellungen	2.796	3.090
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	17.147	17.229
	31.512	33.746
Langfristiges Fremdkapital		
Finanzielle Verbindlichkeiten	4.304	5.877
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	701	697
Rückstellungen	729	676
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	336	383
Passive latente Steuern	673	1.085
	6.743	8.718
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	5.748	5.748
Kapitalrücklage	11.467	11.457
Andere Rücklagen	14.115	15.587
Rücklage für Währungsumrechnung	443	501
Konzernergebnis	1.151	-92
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	1.317	938
	34.241	34.139
Passiva, gesamt	72.496	76.603

Konzerngewinn- und Verlustrechnung der adesso Group für den Zeitraum vom 01.01. bis 30.06.2013 nach IFRS

in T€	30.06.2013	30.06.2012
Umsatzerlöse	65.315	56.250
Sonstige betriebliche Erträge	1.243	1.314
Aktiviert Eigenleistung	0	290
Gesamtleistung	66.558	57.854
Materialaufwand	-6.773	-7.005
Personalaufwand	-43.719	-37.566
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-13.148	-11.916
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	2.918	1.367
Planmäßige Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	-1.144	-1.306
Außerplanmäßige Abschreibung auf immaterielle Vermögenswerte	0	-1.348
Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwert	0	-29
Betriebsergebnis (EBIT)	1.774	-1.316
Beteiligungsergebnis	0	0
Zinserträge und ähnliche Erträge	26	108
Zinsaufwand und ähnlicher Aufwand	-156	-162
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	1.644	-1.370
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-493	-1.509
Konzernergebnis	1.151	-2.879
davon auf nicht beherrschende Gesellschafter entfallendes Ergebnis	48	-417
davon auf Aktionäre der adesso AG entfallendes Konzernergebnis	1.103	-2.462
Anzahl der Aktien zum Ende der Periode	5.747.716	5.741.663
Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	0,19	-0,43

Gesamtergebnisrechnung

in T€	30.06.2013	30.06.2012
Jahresüberschuss	1.103	-2.879
Posten, die nicht nachträglich in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden		
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	0	0
Posten, die nachträglich in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden, wenn bestimmte Gründe vorliegen		
Marktbewertung von Finanzinstrumenten		
Erfolgsneutrale Änderung	-7	-7
Erfolgswirksame Änderung	11	13
Latente Steuern	2	-2
Währungsumrechnungsdifferenzen	57	80
Summe sonstiges Periodenergebnis	63	84
Gesamtes Ergebnis	1.214	-2.795
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallend	1.166	-2.378
Auf andere Gesellschafter entfallend	48	-417

Die Struktur der Gesamtergebnisrechnung wurde aufgrund der Anwendung des geänderten IAS 1 zum 01.01.2013 rückwirkend angepasst.

Konzern-Kapitalflussrechnung der adesso Group für den Zeitraum vom 01.01. bis 30.06.2013 nach IFRS

in T€	30.06.2013	30.06.2012
Ergebnis vor Steuern	1.644	-1.369
Finanz- und Beteiligungsergebnis	130	54
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	1.144	2.683
Zahlungsunwirksame Erträge	13	-232
Veränderung der Pensionsrückstellung	4	6
Veränderung anderer Rückstellungen	-251	406
Steuerzahlungen	-2.344	-1.793
Veränderung des Netto-Betriebsvermögens	-3.513	-7.022
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	-3.173	-7.267
Veränderung des Zahlungsmittelbestandes aus Erstkonsolidierung/Entkonsolidierung	71	-776
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagevermögen	-588	-685
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-54	-556
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-571	-2.017
Dividendenzahlungen	-1.077	-1.114
Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	0	5.258
Tilgung finanzieller Verbindlichkeiten	-3.055	-1.776
Gezahlte Zinsen	-93	-108
Erhaltene Zinsen	20	112
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-4.205	2.372
Währungsdifferenzen	-46	35
Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	-7.995	-6.877
Bestand der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode	21.368	22.491
Bestand der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	13.373	15.614

Konzern-Eigenkapitalspiegel der adesso Group zum 30.06.2013

in T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	
01.01.2012	5.742	11.398	
Aktienorientierte Vergütung	0	18	
Effekt Erstkonsolidierung Tochterunternehmen	0	0	
Effekt Entkonsolidierung Tochterunternehmen	0	0	
Sonstiges Periodenergebnis	0	0	
Konzernergebnis	0	0	
Gesamtergebnis	0	0	
Dividendenausschüttung	0	0	
30.06.2012	5.742	11.416	
01.01.2013	5.748	11.457	
Aktienorientierte Vergütung	0	10	
Effekt Erstkonsolidierung Tochterunternehmen	0	0	
Effekt Zukauf evu.it	0	0	
Sonstiges Periodenergebnis	0	0	
Konzernergebnis	0	0	
Gesamtergebnis	0	0	
Dividendenausschüttung	0	0	
30.06.2013	5.748	11.467	

Kumuliertes sonstiges Periodenergebnis

	Währungs- differenzen	Derivate	Gewinn- rücklagen / Bilanzgewinn	Eigenkapital der Aktionäre der adesso AG	Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	Summe Eigenkapital
	524	-17	16.694	34.341	27	34.368
	0	0	0	18	0	18
	0	0	0	0	999	999
	0	0	0	0	0	0
	-80	4	0	-76	0	-76
	0	0	-2.462	-2.462	-417	-2.879
	-80	4	-2.462	-2.538	-417	-2.955
	0	0	-1.033	-1.033	-81	-1.114
	444	-13	13.199	30.788	528	31.316
	501	-6	16.286	33.986	153	34.139
	0	0	0	10	0	10
	0	0	22	22	49	71
	0	0	-1.157	-1.157	1.157	0
	-58	5	0	-53	0	-53
	0	0	1.103	1.103	48	1.151
	-58	5	1.103	1.050	48	1.098
	0	0	-1.035	-1.035	-42	-1.077
	443	-1	15.219	32.876	1.365	34.241

Konzernanhang

des Konzernzwischenberichts für das 1. Halbjahr 2013

Allgemeine Angaben und Rechnungslegungsvorschriften

Der adesso-Konzern (im Folgenden adesso) ist ein herstellerunabhängiges IT-Dienstleistungsunternehmen mit den Schwerpunkten Beratung und Softwareentwicklung. adesso sorgt bei seinen Kunden für die optimale Gestaltung und Unterstützung der Kerngeschäftsprozesse durch den IT-Einsatz.

Gegenstand dieses Zwischenberichts ist die adesso AG sowie deren Tochterunternehmen. Die adesso AG ist eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht. Sie hat ihren Sitz in Dortmund, BRD. Die Anschrift lautet: adesso AG, Stockholmer Allee 24, 44269 Dortmund. Das zuständige Registergericht befindet sich ebenfalls in Dortmund (HRB 20663).

Der Konzernzwischenbericht zum 30.06.2013 wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ in der von der EU anerkannten Fassung sowie unter Anwendung des § 315a HGB erstellt. Der Zwischenbericht enthält alle von diesem Standard auch im Zusammenhang mit den weiteren IFRSs geforderten Informationen. Im Zwischenbericht werden grundsätzlich dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt wie im Konzernabschluss zum 31.12.2012.

Der Zwischenbericht der adesso AG sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31.12.2012 gelesen werden, da der Zwischenbericht nicht alle Angaben umfänglich enthält.

Der Konzernzwischenbericht wurde weder einer prüferischen Durchsicht unterzogen noch nach § 317 HGB geprüft.

Erstmalig angewandte und geänderte Rechnungslegungsvorschriften

Im Mai 2011 hat das IASB den IFRS 13 „Fair Value Measurement“ veröffentlicht. Mit dieser Veröffentlichung schafft das IASB einen einheitlichen übergreifenden Standard zur Fair Value-Bewertung. IFRS 13 regelt, wie zum Fair Value zu bewerten ist, sofern ein anderer IFRS die Fair Value-Bewertung (oder die Fair Value-Angabe) vorschreibt. Es gilt eine neue Fair Value-Definition, die den Fair Value als Veräußerungspreis einer tatsächlichen oder hypothetischen Transaktion zwischen beliebigen unabhängigen Marktteilnehmern unter marktüblichen Bedingungen am Bewertungs-Stichtag charakterisiert. Der Standard gilt nahezu allumfassend, lediglich IAS 2 „Inventories“, IAS 17 „Leases“ und IFRS 2 „Share-based Payment“ sind ausgenommen. Während für Finanzinstrumente der Umfang dieser Vorschriften nahezu unverändert bleibt, ist dies für andere Sachverhalte (zum Beispiel als Finanzinvestition gehaltene Immobilien, immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen) nunmehr umfassender beziehungsweise präziser geregelt. Die Anwendung des IFRS 13 hat keinen wesentlichen Einfluss auf den Abschluss der adesso AG. Die Regelungen wurden im Dezember 2012 von der Europäischen Union in europäisches Recht übernommen. IFRS 13 ist prospektiv anzuwenden für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 01.01.2013 beginnen.

Das IASB hat im Juni 2011 Änderungen zu IAS 1 „Presentation of Financial Statements“ veröffentlicht. Die Änderungen verlangen, dass die im sonstigen Ergebnis dargestellten Posten in zwei Kategorien unterteilt werden müssen – in Abhängigkeit davon, ob sie in Zukunft in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst werden (Recycling). Die Änderungen zu IAS 1 sind rückwirkend anzuwenden für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 01.07.2012 beginnen, und wurden im Juni 2012 von der Europäischen Union in europäisches Recht übernommen.

Im Juni 2011 verabschiedete das IASB Änderungen des IAS 19 „Employee Benefits“, welche für Geschäftsjahre anzuwenden sind, die am oder nach dem 01.01.2013 beginnen. Die sogenannte Korridormethode darf künftig nicht mehr angewandt werden. Nach der Korridormethode sind auf Änderungen von versicherungsmathematischen Annahmen zurückzuführende Gewinne und Verluste (versicherungsmathematische Gewinne und Verluste) nicht sofort, sondern erst in Folgeperioden zu erfassen. Künftig sind solche Gewinne und Verluste unmittelbar vollständig ergebnisneutral im sonstigen Periodenergebnis zu erfassen. Letztgenannte Möglichkeit besteht auch nach dem derzeit anzuwendenden IAS 19 und wird von adesso angewandt. Zudem ist künftig der erwartete Ertrag aus Planvermögen nicht auf Basis einer geschätzten erwarteten Rendite zu bestimmen, sondern mit demselben Zins, welcher auch für die Aufzinsung der Pensionsverpflichtung anzuwenden ist. Die Basis für die Bestimmung des Zinssatzes ändert sich nicht. Nicht unverfallbarer nachzuverrechnender Dienstzeitaufwand ist künftig unmittelbar vollständig als Aufwand zu erfassen. Dieser ist aktuell über den Zeitraum bis hin zur Unverfallbarkeit zu verteilen. Weiterhin werden erweiterte Angabe- und Erläuterungspflichten eingeführt. Da adesso kein Planvermögen dotiert hat und versicherungsmathematische Gewinne und Verluste schon jetzt unmittelbar vollständig im sonstigen Periodenergebnis erfasst, werden die Änderungen des IAS 19 keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernabschluss von adesso haben.

Die nachfolgenden ab dem Geschäftsjahr 2013 verpflichtend anzuwendenden Änderungen an Standards sowie Interpretationen haben keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernabschluss der adesso AG:

- ▶ Jährliche Verbesserungen an den International Financial Reporting Standards, Zyklus 2009-2011 (2012)
- ▶ Änderungen des IFRS 1 „Erstmalige Anwendung der International Financial Reporting Standards“ (2012): Darlehen der öffentlichen Hand
- ▶ Änderungen des IFRS 1 „Erstmalige Anwendung der International Financial Reporting Standards“ (2010): Ausgeprägte Hochinflation und Beseitigung der festen Zeitpunkte für Erstanwender
- ▶ Änderungen des IAS 12 „Ertragsteuern“ (2010): Latente Steuern: Realisierung zugrunde liegender Vermögenswerte

Unternehmenszusammenschlüsse / Erstmalige Konsolidierung von Gesellschaften

In der Geschäftsperiode wurde die percision Schweiz AG erstmalig in den Konzernabschluss einbezogen. Die Gesellschaft nahm im laufenden Geschäftsjahr ihr operatives Geschäft auf. adesso AG hält 100 % an der Gesellschaft. Die Vermittlung und der Verleih von Personal und Fachkräften im Bereich der Informatik und Telekommunikation sowie das Erbringen von Beratungs- und Dienstleistungen speziell auf dem Schweizer Markt runden das Portfolio der adesso AG in der Schweiz ab. Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Zürich.

Die adesso hosting services GmbH wird ebenfalls im laufenden Geschäftsjahr erstmalig konsolidiert. Die Gesellschaft wurde am 15.12.2012 gegründet. adesso ist an der Gesellschaft mit 51 % beteiligt. Mit dem Angebot des neuen Unternehmens an individuellen und komplexen Hosting- und Cloud-Services-Lösungen kann adesso künftig die komplette Wertschöpfungskette in der Softwareentwicklung optimal bedienen. Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Dortmund.

Angaben zum Vorjahr

Am 29.03.2012 erwarb die adesso AG 51 % der Anteile an der Arithnea GmbH mit Sitz in Neubiberg bei München.

Die Angaben zum Unternehmenszusammenschluss waren als vorläufig deklariert und wurden in den Vergleichsdaten zum 30.06.2012 angepasst. Der Effekt auf die Gewinn- und Verlustrechnung per 30.06.2012 spiegelt sich im Wesentlichen in der Abschreibung auf immaterielle Vermögenswerte (-52 T€, von -1.358 T€ auf -1.306 T€), im Zinsaufwand (12 T€, von -150 T€ auf -162 T€) und in den Veränderungen der latenten Steuer (10 T€) wider. Auswirkungen auf die Darstellung in der Bilanz ergeben sich nicht.

in T€	Arithnea GmbH korrigiert	Arithnea GmbH berichtet
Geschäfts- oder Firmenwert	2.473	2.473
Kundenlisten	1.069	1.069
Auftragsbestand	175	175
Sonstige immaterielle Werte	26	26
Sachanlagen	356	356
Forderungen PoC	1.601	1.601
Sonstige Forderungen	1.813	1.813
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	387	387
Liquide Mittel	2.622	2.622
Summe Vermögenswerte	10.522	10.522
Langfristige Verbindlichkeiten	1.417	1.417
Steuerverbindlichkeiten	718	166
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	2.456	2.456
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	717	630
Kurzfristige Rückstellungen	166	837
Passive latente Steuern	505	505
Summe Schulden	6.011	6.011
Nettovermögen	4.511	4.511
davon nicht beherrschender Anteil (49 % vom um den Geschäfts- oder Firmenwert gekürzten Nettovermögen)	998	998
davon der adesso AG zuzurechnen	3.513	3.513
Gegenleistung	3.513	3.513
Übernommene, erstmals gezeigte liquide Mittel	2.622	2.622
Tatsächlicher Mittelabfluss bei Erwerb	770	1.458

Unternehmensverkäufe

Darstellung der Vorjahresvergleichszahlen

Die dynamicutilities GmbH i. L. reichte am 31.05.2012 einen Insolvenzantrag beim zuständigen Gericht ein. Die Gesellschaft befindet sich seit diesem Zeitpunkt im Insolvenzeröffnungsverfahren. Die Gesellschaft wird durch einen externen Insolvenzverwalter betreut. Abweichend zur Berichterstattung zum zweiten Halbjahr 2012 beträgt der Ergebniseffekt aus der Entkonsolidierung nicht 2.169T€, sondern 0 €. Dies ist darauf zurückzuführen, dass wie zum 31.12.2012 im Geschäftsbericht detailliert berichtet, der Ergebniseffekt als laufende außerplanmäßige Abschreibung auf den selbsterstellten immateriellen Wert, aktive

latente Steuern sowie den Geschäfts- oder Firmenwert dargestellt wird. Zudem wurden zum 30.06.2012 die Anteile anderer Gesellschafter um T€ 301 zu hoch ausgewiesen. Diese Darstellung wurde angepasst. Entsprechend höher fällt das Halbjahresergebnis zum 30.06.2012 aus.

Die Auswirkungen der Entkonsolidierung auf den Konzern ergeben sich wie folgt:

in T€	dynamicutilities GmbH i. L.
Geschäfts- oder Firmenwert	368
Selbst entwickelte Software	148
Sachanlagen	39
Aktive latente Steuern	148
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	30
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	41
Kassenbestand	8
Summe Vermögenswerte	782
Kurzfristige Verbindlichkeiten	347
Kurzfristige Rückstellungen	137
Passive latente Steuern	48
Summe Schulden	532
Nettovermögen	250
Gegenleistung (finanzielle Verbindlichkeiten)	250
Übernommene, erstmals gezeigte liquide Mittel	8
Tatsächlicher Mittelzufluss bei Erwerb	8

Konsolidierungskreis

In den Konzernzwischenabschluss zum 30.06.2013 werden neben dem Mutterunternehmen adesso AG, Dortmund, alle wesentlichen Tochterunternehmen einbezogen. Es werden 14 (31.12.2012: zwölf) vollkonsolidierte Tochtergesellschaften sowie eine quotenkonsolidierte Gesellschaft einbezogen. In der Berichtsperiode wurden zwei Unternehmen (percision Schweiz AG und adesso hosting services GmbH) erstmalig in den Konzernabschluss einbezogen.

adesso AG hat die Anteile an der evu.it GmbH in zwei Schritten von 60 % auf nun 100 % zu einem symbolischen Kaufpreis erworben.

Im ersten Halbjahr 2013 hat adesso AG zwei Gesellschaften neu gegründet, die ihre operative Geschäftstätigkeit erst später aufgenommen haben. Zum Stichtag wurden diese Gesellschaften daher noch nicht in den Konsolidierungskreis einbezogen:

► adesso Transformer GmbH, Wien, Österreich

Mit der Gründung der Gesellschaft erweitert adesso im Rahmen der Wachstumsstrategie das Portfolio im Bereich IT-Services. So betreiben viele Unternehmen Anwendungen, die zwar essenziell für die Geschäftsprozesse sind, aber mit Techniken entwickelt wurden, die mittlerweile nicht mehr zeitgemäß sind. Pflege und Weiterentwicklung solcher „Legacy-“ oder „Host-Systeme“ erfordern einen hohen Aufwand. Der adesso-Transformer ist in der Lage, eine bestehende Alt-Anwendung automatisiert in ein modernes Anwendungssystem auf Basis von objektorientiertem Java zu überführen. So können auch aktuelle Anforderungen und neue Geschäftsprozesse abgedeckt werden. An der Gesellschaft hält die adesso AG 51 % der Anteile. Die übrigen 49 % werden von Thomas Zellinger gehalten, der aus dem Management der adesso Austria GmbH als Geschäftsführer in die neue Gesellschaft wechselt.

► adesso Turkey Bilgi Teknolojileri Ltd. Sti., Istanbul, Türkei

Neben den bisherigen adesso-Landesgesellschaften in Deutschland, Österreich und der Schweiz hat die adesso AG in der Türkei eine weitere Gesellschaft gegründet. adesso Türkei bietet zunächst vor allem professionelle Dienstleistungen rund um die Themen Mobile Solutions und Enterprise Content Management auf Basis der adesso-Standardlösungen an. Im Bereich Mobile Solutions umfasst das Angebot die strategische Beratung und die Entwicklung mobiler Lösungen für den türkischen Markt. Das Unternehmen bietet kundenspezifische Anwendungen wie zum Beispiel Apps oder entwickelt mobile Websites. Zudem bietet das Unternehmen unterschiedliche Dienstleistungen rund um die Entwicklung und Integration von professionellen Unternehmensportalen. Die adesso AG hält 100 % an der Gesellschaft.

Konsolidierungsverfahren

Im Konzernabschluss nach IFRS werden die einbezogenen Unternehmen gezeigt, als seien sie wirtschaftlich ein einziges Unternehmen. Daher sind sämtliche konzerninternen Beziehungen zwischen den einbezogenen Unternehmen zu eliminieren. Im Rahmen der Kapitalkonsolidierung werden die Beteiligungen an den Tochterunternehmen mit dem entsprechenden Eigenkapital verrechnet. Schuldbeziehungen zwischen den Konzernunternehmen werden im Rahmen der Schuldenkonsolidierung eliminiert.

An der seit dem 01.03.2011 in den Konzernabschluss einbezogenen PSLife GmbH hält adesso 50 % der Anteile. Die Anteile an der PSLife GmbH werden im Konzernabschluss quotal konsolidiert.

Die folgende Tabelle zeigt die Vermögenswerte, Schulden, Erträge und Aufwendungen der PSLife GmbH, welche im Konzernabschluss der adesso enthalten sind:

in T€	30.06.2013	30.06.2012
Langfristige Vermögenswerte	3	1
Kurzfristige Vermögenswerte	438	420
Langfristige Schulden	0	0
Kurzfristige Schulden	364	375
Erträge	940	654
Aufwendungen	935	655

In den Vermögenswerten und Schulden enthaltene Zwischenergebnisse aus konzerninternen Transaktionen werden im Rahmen der Zwischenergebniseliminierung, Aufwendungen und Erträge werden im Rahmen der Aufwands- und Ertragskonsolidierung eliminiert.

Grundsätze der Währungsumrechnung

Die funktionale Währung der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen entspricht der jeweiligen Währung des Landes, in welchem die Gesellschaft ihren Sitz hat. Die Umrechnung der in Landeswährung erstellten Abschlüsse der Unternehmen, deren funktionale Währung nicht der Euro ist, erfolgt nach der modifizierten Stichtagsmethode (IAS 21.39).

Währungskurse in Relation zum €

in €	Stichtagskurs		Durchschnittskurs	
	30.06.2013	30.06.2012	1. Hj. 2013	1. Hj. 2012
Schweizer Franken (CHF)	0,810504	0,831255	0,813107	0,830036
Britisches Pfund (GBP)	1,166589	1,239465	1,174863	1,215825
US-Dollar (USD)	0,764526	0,794281	0,761344	0,771139

Ausgewählte Angaben zur Bilanz

Finanzverbindlichkeiten

In der nachfolgenden Tabelle sind die Zusammensetzung und die Fälligkeitsstruktur der finanziellen Verbindlichkeiten zum 30. Juni 2013 dargestellt:

in T€	1. Hj. 2013		
	Summe	Rest-laufzeit bis 1 Jahr	Rest-laufzeit 1 bis 5 Jahre
Darlehen	6.518	2.316	4.202
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	829	727	102
Summe	7.347	3.043	4.304

Latente Steuern

Die Hauptversammlung hat Ergebnisabführungsverträge zwischen der adesso AG und den Tochtergesellschaften e-Spirit AG, adesso mobile solutions GmbH und percision GmbH beschlossen. adesso AG geht davon aus, dass die aktivierten Steuern auf Verlustvorträge der adesso AG in den Folgejahren voraussichtlich schneller als bisher prognostiziert genutzt werden können.

Gewinnausschüttung

Die Hauptversammlung der adesso AG hat am 04.06.2013 beschlossen, eine Dividende für das Geschäftsjahr 2012 in Höhe von 0,18 € (Vorjahr: 0,18 €) je dividendenberechtigter Stückaktie auszuschütten. Die Ausschüttung betrug 1.035 T€ und erfolgte im Berichtszeitraum.

Eigenkapital

Genehmigtes Kapital

Das in § 3 Ziffer 8 der Satzung der Gesellschaft enthaltene genehmigte Kapital I, das den Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital in Höhe von bis zu EUR 2.857.266,00 durch einmalige oder mehrmalige Ausgabe neuer, auf den Inhaber lautende Stammaktien (Stückaktien) gegen Bar- oder Sacheinlage zu erhöhen, ist am 19.05.2013 ausgelaufen. Die Hauptversammlung fasste daher den Beschluss, den Vorstand zu ermächtigen, mit Zustimmung des Aufsichtsrates das Grundkapital bis zum 03.06.2018 einmalig oder mehrmals um bis zu EUR 2.873.858,00 durch Ausgabe von 2.873.858 neuen, auf den Inhaber lautenden Stammaktien ohne Nennbetrag (Stückaktien) gegen Bar- oder Sacheinlagen zu erhöhen (genehmigtes Kapital 2013). Den Aktionären steht grundsätzlich ein Bezugsrecht zu. Die neuen Aktien können auch von einem oder mehreren Kre-

ditinstituten mit der Verpflichtung übernommen werden, sie den Aktionären zum Bezug anzubieten. Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats, das Bezugsrecht der Aktionäre ein- oder mehrmalig auszuschließen, a) soweit es erforderlich ist, um etwaige Spitzenbeträge vom Bezugsrecht der Aktionäre auszunehmen, b) soweit die neuen Aktien gegen Sacheinlage, insbesondere in Form von Unternehmen, Teilen von Unternehmen und Beteiligungen an Unternehmen, Lizenzrechten oder Forderungen ausgegeben werden oder c) soweit neue Aktien gegen Bareinlagen ausgegeben werden und der auf die neu auszugebenden Aktien insgesamt entfallende anteilige Betrag des Grundkapitals den Betrag von insgesamt EUR 574.771,00 oder, sollte dieser Betrag niedriger sein, von insgesamt 10 % des zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens und zum Zeitpunkt der erstmaligen Ausübung dieser Ermächtigung zum Bezugsrechtsausschluss bestehenden Grundkapitals (der „Höchstbetrag“) nicht überschreitet und der Ausgabepreis der neuen Aktien den Börsenpreis der bereits börsennotierten Aktien der Gesellschaft gleicher Ausstattung zum Zeitpunkt der endgültigen Festlegung des Ausgabepreises nicht wesentlich unterschreitet.

Auf den Höchstbetrag ist das auf diejenigen Aktien entfallende Grundkapital anzurechnen, die zur Bedienung von Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen ausgegeben werden oder auszugeben sind, die nach dem 04.06.2013 in entsprechender Anwendung von § 186 Absatz 3 Satz 4 AktG unter Ausschluss des Bezugsrechts ausgegeben werden oder die nach dem 04.06.2013 in entsprechender Anwendung von § 186 Absatz 3 Satz 4 AktG veräußert werden. Eine erfolgte Anrechnung entfällt, soweit Ermächtigungen zur Ausgabe von Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen gemäß § 221 Absatz 4 Satz 2, § 186 Absatz 3 Satz 4 AktG oder zur Veräußerung von eigenen Aktien gemäß § 71 Absatz 1 Nr. 8, § 186 Absatz 3 Satz 4 AktG nach einer Ausübung solcher Ermächtigungen, die zur Anrechnung geführt haben, von der Hauptversammlung erneut erteilt werden. Der Vorstand ist ferner ermächtigt, die weiteren Einzelheiten der Kapitalerhöhung und ihrer Durchführung mit Zustimmung des Aufsichtsrats festzulegen. Der Aufsichtsrat ist ermächtigt, die Fassung des § 3 der Satzung nach vollständiger oder teilweiser Durchführung der Erhöhung des Grundkapitals entsprechend der jeweiligen Ausnutzung des genehmigten Kapitals und, falls das genehmigte Kapitals bis zum 03.06.2018 nicht oder nicht vollständig ausgenutzt worden sein sollte, nach Ablauf der Ermächtigungsfrist anzupassen.

Pensionsrückstellungen

Zum 30.06.2013 wurde kein neues versicherungsmathematisches Gutachten für die Bewertung der Pensionsrückstellungen erstellt. Der in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasste Aufwand wurde auf Basis des zum Ende des Geschäftsjahres 2012 erstellten versicherungsmathematischen Gutachtens ermittelt. Versicherungsmathematische Gewinne oder Verluste wurden daher nicht erfasst.

Ausgewählte Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

in T€	1. Hj. 2013	1. Hj. 2012
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	275	242
Erträge aus Untervermietung	23	67
Erträge aus abgeschriebenem Forderungen aus Lieferung und Leistung	26	0
Erträge aus Kursdifferenzen	12	21
Aufwandszuschüsse	326	172
Versicherungsentschädigung	5	3
Provisionen und sonstige Zuschüsse	202	176
Sonstiges	374	633
Gesamt	1.243	1.314

Personalaufwand

Die Personalaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

in T€	1. Hj. 2013	1. Hj. 2012
Löhne und Gehälter	37.546	32.156
Soziale Abgaben	6.173	5.410
Gesamt	43.719	37.566

Die Steigerung des Personalaufwands ist im Wesentlichen auf das organische Wachstum der adesso AG sowie die Einbeziehung der Arithnea GmbH (nur drei Monate im ersten Halbjahr 2012) zurückzuführen.

Abschreibungen

Die planmäßigen Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte betragen im Geschäftsjahr 1.144 T€ (Vorjahr: 1.306 T€). Davon entfallen 465 T€ (Vorjahr: 692 T€) auf die planmäßige Abschreibung von auf im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen aktivierten immateriellen Vermögenswerten.

Ausgewählte Angaben zur Kapitalflussrechnung

Die endgültige Darstellung des Unternehmenszusammenschlusses Arithnea GmbH sowie die korrigierte Darstellung der Entkonsolidierung der dynamicutilities GmbH i. L. verändern die folgenden Positionen der Kapitalflussrechnung per 30.06.2012:

- ▶ Finanz- und Beteiligungsergebnis (berichtet: -2.211 T€, neu: -54 T€)
- ▶ Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte (berichtet: 1.358 T€, neu: 2.683 T€)
- ▶ Veränderung anderer Rückstellungen (berichtet: -275 T€, neu: 406 T€)
- ▶ Steuerzahlungen (berichtet: -907 T€, neu: -1.793 T€)
- ▶ Veränderung des Netto-Betriebsvermögens (berichtet: -2.263 T€, neu: -7.022 T€)
- ▶ Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit (berichtet: -6.725 T€, neu: -7.267 T€)
- ▶ Auszahlung für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte (berichtet: -311 T€, neu: -685 T€)
- ▶ Cashflow aus der Investitionstätigkeit (berichtet: -2.454 T€, neu: -2.017 T€)
- ▶ Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten (berichtet: 5.153 T€; neu: 5.258 T€)
- ▶ Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit (berichtet: 2.267 T€; neu: 2.372 T€)

Segmentberichterstattung

Segmentberichterstattung 1. Halbjahr 2013

in T€	IT-Services	IT-Solutions	Überleitung	Konzern
Umsätze	61.806	10.922	-7.413	65.315
Bestandsveränderung	544	197	-741	0
Sonstige betriebliche Erträge	2.841	599	-2.197	1.243
Materialaufwand	-12.008	-2.880	8.115	-6.773
Personalaufwand	-38.670	-6.740	1.691	-43.719
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-11.497	-2.251	600	-13.148
EBITDA	3.016	-153	55	2.918
Abschreibungen	-535	-140	-469	-1.144
Abschreibungen GoF	-1.089	-133	1.222	0
EBIT	1.392	-426	808	1.774
Finanzergebnis	-262	46	86	-130
Ergebnis vor Steuern	1.130	-380	894	1.644
AfA GoF	1.089	133		
EBT vor AfA GoF	2.219	-247		

Segmentberichterstattung 1. Halbjahr 2012

in T€	IT-Services	IT-Solutions	Überleitung	Konzern
Umsätze	50.971	10.456	-5.177	56.250
Bestandsveränderung	1.590	179	-1.769	0
Sonstige betriebliche Erträge	963	613	-262	1.314
Aktiviert Eigenleistung	0	290	0	290
Materialaufwand	-10.505	-2.801	6.301	-7.005
Personalaufwand	-31.708	-5.620	-238	-37.566
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-13.133	-2.360	3.577	-11.916
EBITDA	-1.821	756	2.432	1.367
Abschreibungen	-455	-139	-712	-1.306
Außerplanmäßige Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	0	-1.348	0	-1.348
Abschreibungen GoF	-1.089	-133	1.193	-29
EBIT	-3.365	-864	2.913	-1.316
Finanzergebnis	-28	19	-45	-54
Ergebnis vor Steuern	-3.393	-845	2.868	-1.370
AfA GoF	1.089	133		
EBT vor AfA GoF	-2.304	-712		

	Externe Umsätze nach Sitz des Kunden		Langfristige Vermögenswerte	
	1. Hj. 2013	1. Hj. 2012	1. Hj. 2013	1. Hj. 2012
Deutschland	54.171	45.208	13.047	13.702
davon GoF			9.303	9.303
Österreich	2.569	2.872	4.388	4.388
davon GoF			4.331	4.331
Schweiz	6.881	6.878	305	149
Sonstige	1.694	1.292	19	0

In den Berichtsperioden 2013 und 2012 wurde mit keinem Kunden mehr als 10 % des Umsatzes der adesso getätigt.

Die Segmentierung und die Ermittlung des Segmentergebnisses folgen denselben Grundsätzen wie im Konzernabschluss zum 31.12.2012. Die Gesellschaften adesso hosting services GmbH und percision Schweiz AG sind dem Segment „IT-Services“ zugeordnet.

Ergänzende Angaben

Angaben nach IFRS 7 zu Finanzinstrumenten

Die zum 31.12.2012 bestehende bedingte Kaufpreisverpflichtung aus dem Erwerb der Arithnea GmbH, welche nach IFRS 3.58 mit dem beizulegenden Zeitwert in Höhe von 1.113 T€ bilanziert war, ist im ersten Quartal 2013 durch Zahlung erloschen.

Angaben zu Sicherungsgeschäften

Im Rahmen des Erwerbs der adesso Austria GmbH wurde 2009 ein variabel verzinsliches Darlehen in Höhe von 3 Mio. € aufgenommen. Das aus dem variabel verzinslichen Darlehen resultierende Zinsrisiko wird durch einen Zins-Swap abgesichert. Die Sicherungsbeziehung wird nach IAS 39 als Cashflow-Hedge abgebildet. Der beizulegende Zeitwert des Zins-Swaps zum 30.06.2013 beträgt -3 T€.

Geschäfte mit nahestehenden Personen

adesso unterhält zu verbundenen, nicht konsolidierten Gesellschaften und anderen nahestehenden Personen geschäftsübliche Beziehungen und diese nur zu marktüblichen Konditionen. Kredite an Vorstände oder Aufsichtsräte wurden nicht ausgegeben. Zu den im Konzernabschluss zum 31.12.2012 beschriebenen Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen ergaben sich bis zum 30.06.2013 keine wesentlichen Änderungen.

Angaben zu Risiken

Die zum 31.12.2012 identifizierten Risiken der adesso AG bestehen weiterhin in Art und Höhe der Eintrittswahrscheinlichkeit unverändert fort.

Ergebnis je Aktie

Zum 30.06.2013 waren bei der Berechnung des verwässerten Ergebnisses je Aktie 14.099 ausstehende Optionen aus dem Mitarbeiterprogramm zu berücksichtigen.

Ergebnis je Aktie

1. Halbjahr	2013	2012
Anteil der Aktionäre der adesso AG am Konzernergebnis (in T €)	1.103	- 2.462
Zahl der durchschnittlich ausgegebenen Aktien	5.747.716	5.741.663
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	0,19	- 0,43
Zahl der durchschnittlich ausgegebenen Aktien inklusive Berücksichtigung der verwässernden Optionen	5.761.815	5.758.122
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	0,19	- 0,43

Mitarbeiteroptionsprogramm

Aus den Mitarbeiteroptionsprogrammen war im Berichtszeitraum ein Aufwand in Höhe von 10 T€ zu erfassen.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat der adesso AG setzt sich seit 30.07.2013 aus sechs Vertretern zusammen. Die Hauptversammlung vom 04.06.2013 wählte ergänzend folgende Personen in den Aufsichtsrat

- ▶ Heinz-Werner Richter, Dortmund, Mitglied des Vorstands der Barmenia Versicherungen
- ▶ Rainer Rudolf, Dortmund, Geschäftsführer der Stock Informatik GmbH & Co. KG
- ▶ Prof. Dr. Gottfried Koch, Stein (Schweiz), Professor für Versicherungsinformatik und Mitglied des Vorstandes des Instituts für Informatik an der Universität Leipzig

Die Änderung der Satzung (§ 8 Ziffer 1 und 2) wurde entsprechend durch die Hauptversammlung beschlossen.

Nachtrag zum Geschäftsbericht 2012

Im Steuerergebnis des Geschäftsjahres 2012 ist zusammenfassend im Punkt „Abschreibung und nicht aktivierte latente Steuern auf Verlustvorträge“ ein Betrag in Höhe von 2.390 T€ ausgewiesen. Dieser Betrag setzt sich zusammen aus 1.767 T€ Abschreibungen auf latente Steuern und 623 T€ nicht aktivierte latente Steuern. Die Abschreibung auf latente Steuern basiert auf einer Senkung der Planwerte der adesso AG für Folgejahre.

Im Zusammenhang mit dem Erwerb der Arithnea GmbH ist die Gliederung der erworbenen Vermögenswerte und Schulden nach IFRS auszuweisen. Umgliederungen zwischen Verbindlichkeiten und Rückstellungen wurden nicht vollständig vorgenommen. Die Änderungen sind in der Tabelle zum Unternehmenskauf ersichtlich. Zudem wurde im Zusammenhang mit Arithnea der Ausweis der Steuerzahlungen zu gering vorgenommen und sind im vorliegenden Bericht angepasst. Die Steuerzahlungen im Geschäftsjahr 2012 beliefen sich auf 1.841 T€ (berichtet: 468 T€). Der operative Cashflow beträgt 369 T€ (berichtet: 1.004), der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit 1.103 T€ (berichtet: 1.156 T€) und der Cashflow aus Investitionstätigkeit -2.620 T€ (berichtet: -3.308 T€). Die Veränderung des Cashflows aus der Investitionstätigkeit resultiert aus der Berücksichtigung der vorkonzernlichen Beziehungen in der Kapitalflussrechnung. Im Zusammenhang mit dem Kauf der Arithnea wurde ein niedrig verzinsliches Darlehen aufgenommen. Die Veränderung aus der Abzinsung war in der Kapitalflussrechnung nicht umfänglich richtig dargestellt. Der tatsächliche Mittelabfluss durch den Erwerb der Arithnea GmbH beläuft sich unter Berücksichtigung der vorkonzernlichen Beziehungen auf 770 T€ (berichtet: 1.458 T€).

Die Positionen „Veränderung anderer Rückstellungen“ (berichtet: 468 T€, neu: 1.841 T€), „Steuerzahlungen“ (berichtet: -2.427 T€, neu: -3.041 T€) und „Veränderung des Netto-Betriebsvermögens“ (berichtet: -3.758 T€, neu: -4.464 T€) verändern sich entsprechend.

Auswirkungen auf Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung oder Segmente ergeben sich nicht.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Im Juli 2013 wurden 44.508 Aktienoptionen aus dem Mitarbeiterbeteiligungsprogramm in 14.195 Aktien umgewandelt. Die Differenz zwischen Nennwert und Ausgabepreis (67 T€) wird in die Kapitalrücklage eingestellt. Das Grundkapital der adesso AG erhöht sich um 14.195 € auf 5.761.911 € (vorher: 5.747.716 €). Aus der Erhöhung fließen der Gesellschaft liquide Mittel in Höhe von 81 T€ zu.

Zum 01.08.2013 ist der vollständige Geschäftsübergang der evu.it GmbH auf die adesso AG im Rahmen eines Asset Deals erfolgt. Die Beratungs- und Entwicklungsleistungen für die Energie- und Wasserwirtschaft wurden in das bestehende adesso-Portfolio integriert und bilden hier den eigenständigen Geschäftsbereich „Utilities“. adesso baut mit diesem Schritt gezielt das Angebot im Bereich der SAP-Technologien und branchenspezifischen Lösungen durch die langjährige Erfahrung und ausgewiesene Kompetenz der evu.it-Experten aus. Mit dieser Zusammenführung sollen die vorhandenen Synergien besser genutzt werden, denn adesso ist ebenfalls für Kunden im Energiesektor tätig und arbeitet an einigen Schnittstellen bereits eng mit der evu.it GmbH zusammen. Durch die Integration kann das Leistungsportfolio in dieser Branche aus einer Hand angeboten und noch besser auf die Kundenbedürfnisse zugeschnitten werden. Darüber hinaus werden durch die Integration Rationalisierungseffekte erwartet, die die Wirtschaftlichkeit des Bereichs Utilities gegenüber den laufenden Zahlen der evu.it GmbH zusätzlich verbessern sollen. In der bisherigen evu.it GmbH sollen stattdessen zentrale Services für die adesso Group und Kunden gebündelt werden. Die Gesellschaft firmiert nun unter percision services GmbH. Die percision GmbH wurde mit handelsregisterlicher Eintragung vom 06.08.13 auf die evu.it GmbH verschmolzen.

Weitere Ereignisse, die für die adesso AG von wesentlicher Bedeutung sind, sind nicht eingetreten.

Sonstige Angaben

Auf der Hauptversammlung am 04.06.2013 wurden Vorstand und Aufsichtsrat entlastet. Die Hauptversammlung hat die DOSU AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Dortmund, zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2013 gewählt.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Dortmund, im August 2013

adesso AG

Der Vorstand



Michael Kenfenheuer



Dr. Rüdiger Striemer



Christoph Junge

Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Zwischenbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die sich auf das Geschäft, die finanzielle Entwicklung und die Erträge der adesso AG beziehen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind keine historischen Fakten und werden mitunter durch Verwendung der Begriffe „glauben“, „erwarten“, „vorhersagen“, „beabsichtigen“, „prognostizieren“, „planen“, „schätzen“, „bestreben“, „voraussehen“, „annehmen“, „das Ziel verfolgen“ und ähnliche Formulierungen kenntlich gemacht. Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Plänen, Schätzungen, Prognosen und Erwartungen und unterliegen daher Risiken und Unsicherheitsfaktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlich erreichte Entwicklung oder die erzielten Erträge oder Leistungen wesentlich von der Entwicklung, den Erträgen oder den Leistungen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen werden.

Die Leser werden darauf hingewiesen, dass sie kein unangemessenes Vertrauen in diese zukunftsgerichteten Aussagen setzen sollten, die nur zum Zeitpunkt dieser Darstellung Gültigkeit haben. Die adesso AG beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, eine Aktualisierung dieser zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, um Ereignisse oder Umstände nach dem Datum der Veröffentlichung dieses Zwischenberichts zu berücksichtigen.

Finanzkalender 2013

Termine	Event
05.02.2013	Small & Mid Cap Conference der Close Brothers Seydler Bank AG, Frankfurt/Main
28.03.2013	Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2012, Bilanzpresse-/Analystenkonferenz, Dortmund
24.04.2013	15. MKK – Münchner Kapitalmarkt Konferenz, München
07.05.2013	Deutsche Börse Frühjahrskonferenz 2013, Frankfurt/Main
15.05.2013	Veröffentlichung der Zwischenmitteilung innerhalb des 1. Halbjahres
04.06.2013	Ordentliche Hauptversammlung, Dortmund
05.06.2013	Dividendenzahlung
24.06.2013	Small & Mid Cap Conference der Close Brothers Seydler Bank AG, Paris
28.08.2013	Veröffentlichung des Halbjahresberichtes 2013
11.11.2013	Veröffentlichung der Zwischenmitteilung innerhalb des 2. Halbjahres
11.11.2013	Deutsches Eigenkapitalforum/One-on-Ones, Frankfurt/Main



Impressum

adesso AG

Stockholmer Allee 24
44269 Dortmund
T +49 231 930-9330
F +49 231 930-9331
ir@adesso.de

Konzeption, Gestaltung und Satz
adesso AG

Fotografie

www.fotolia.de (Giuseppe Porzani)

adesso AG

Stockholmer Allee 24

44269 Dortmund

T +49 231 930-9330

F +49 231 930-9331

ir@adesso.de

www.adesso-group.de

www.adesso.de